

A N F R A G E von Dr. Ruth Gurny (SP, Maur) und Dr. Ueli Annen (SP, Illnau-Effretikon)

betreffend Impfprogramm an der Hautklinik: Folgerungen betreffend Steuerung und Kontrolle der Forschung an der medizinischen Fakultät der Universität Zürich

Im Zusammenhang mit den Vorgängen an der Dermatologischen Klinik des Universitäts-
spitals bitten wir die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt die Regierung die Einsichts- und Kontrollmöglichkeiten der Ethikkommission in Forschungsprojekte der medizinischen Fakultät?
2. Wie beurteilt die Regierung die Kontroll- und Steuerungsmöglichkeiten des Universitätsrates betreffend ethisch und politisch verantwortbarer Forschung an der Universität? Welche Folgerungen zieht er daraus?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Regierungsrat um zu verhindern, dass wissenschaftliche Forschung an der Universität finanziert wird unter Ausnutzung der subjektiven Notlage von Patientinnen und Patienten?
4. Es liegen widersprüchliche Aussagen seitens Swissmedic und der Kantonalen Ethikkommission betreffend Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten vor. Wie beurteilt der Regierungsrat die Situation? Welche Folgerungen drängen sich seiner Ansicht nach auf?

Dr. Ruth Gurny
Dr. Ueli Annen